

Fortinet-Trainings: BOLL setzt auf Qualität

Vor über 23 Jahren hat BOLL das Potenzial der Security-Lösungen von Fortinet erkannt und leistet seither Pionierarbeit in Sachen Distribution. Auch hinsichtlich Schulung weist der Distributor jede Menge Erfahrung auf.

Als technisch orientiertes Unternehmen liegt es im Selbstverständnis des Distributors BOLL, sich ein breites Wissen über die Produkte seiner Hersteller anzueignen und dieses in der Scharnierrolle zwischen Hersteller und Partner auch weiterzugeben.

Im eigenen modernen ATC (Authorized Training Center) von BOLL werden regelmässig Kurse zu diversen Themen und Herstellern angeboten. Gerade in Bezug auf Fortinet ist das Angebot reichhaltig und deckt das gesamte Spektrum ab – von Network Administration & Deployment über Troubleshooting und Support Excellence bis hin zu Centralized Management und Email Security.

Erfolg – mehr als die Summe seiner Teile

Ein vielfältiges Kursangebot ist schön und gut. Auch ist das Argument, dass die Anzahl der angebotenen Kurse als Indikator für ein erfolgreiches Schulungsangebot betrachtet werden kann, nicht per se von der Hand zu weisen. Doch der Erfolg des Schulungsprogramms sollte letztlich als Summe vieler Teile und dem Anspruch, sich stets zu verbessern, betrachtet werden.

Vor diesem Hintergrund setzt BOLL auf das bereits angesprochene ATC. Dieses bietet ideale Voraussetzungen, um in einer Lab-Umgebung praxisnahe Fälle zu simulieren. Dabei werden die Kurse von



Die Wissensvermittlung im ATC (Authorized Training Center) von BOLL stärkt die praxisorientierte Kompetenz der Channel-Partner.

Experten aus der Praxis gehalten, die bei ihrer täglichen Arbeit mit entsprechenden Fällen konfrontiert werden.

In kleinen Gruppen durchgeführt und in der passenden (Landes-)Sprache gehalten, sollten die Kurse nicht nur möglichst gut verstanden werden, sondern auch zum aktiven Mitmachen anregen. Für die Kursleiter von BOLL ist es wichtig, zu sehen, was von den einzelnen Kursteilnehmenden verstanden wird und wo der Schuh gegebenenfalls drückt. Im Idealfall kombinieren die Teilnehmenden bereits während des Kurses die Schulungsthemen mit ihren eigenen Fällen aus der täglichen Praxis. So beschreibt es auch Sylvia Schlaphof, Head of Engineering bei BOLL: «Der grösste Erfolg für mich ist es, wenn die Teilnehmenden schon während des Trainings erkennen, wie sie reale Probleme aus ihrem Alltag mit dem neuen Wissen analysieren und lösen können.»

Ähnlich klingt es auch bei Okan Koç, Security System Engineer bei BOLL: «Es

motiviert mich, zu sehen, wie Teilnehmende ein tiefes Verständnis für die technischen Stärken unserer Produkte entwickeln – und dieses Wissen nutzen, um die Sicherheit ihrer Partner zu erhöhen und ihr Business erfolgreich aufzubauen.»

Wissen vermitteln als stete Aufgabe

Ein erfolgreiches Business ist elementar für die erfolgreiche Existenz jedes Distributors. Als technisch versiertes Unternehmen sieht es BOLL als eine zentrale Aufgabe an, Wissen weiterzugeben und ein breit abgestütztes technisches Verständnis als Grundlage für nachhaltigen Erfolg seiner Channel-Partner zu fördern. Gerade deshalb prüft BOLL das Umfeld und die Prozesse der Wissensvermittlung immer wieder.

Wer diese Philosophie versteht, erkennt schnell, warum bereits über 1000 Teilnehmende bei BOLL erfolgreich geschult wurden.

Kontakt

BOLL Engineering AG

Jurastrasse 58, 5430 Wettingen
Tel. 056 437 60 60, info@boll.ch,
www.boll.ch